

## Gebet und Segen

Chor: Das Dresdner Amen.

„Mit der Freude zieht der Schmerz“, für vierstimm. Chor v. Rud. Mauersberger.

Mit der Freude zieht der Schmerz treulich durch die Zeiten,  
schwere Stürme, milde Weste, bange Sorgen, frohe Feste  
wandeln sich zur Seiten.

Und wo manche Träne fällt, blüht auch manche Rose,  
schon gemischt, noch eh' wir's bitten, ist für Thronen und für Hütten  
Schmerz und Lust im Lose.

War's nicht so im alten Jahr? Wird's im neuen enden?  
Sonnen wallen auf und nieder, Wolken gehn und kommen wieder,  
und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns wägt mit rechter Waage,  
jedem Sinn für seine Freuden, jedem Mut für seine Leiden  
in die neuen Tage.

Peter Hebel.

„Turmerlied auf der Wartburg in der Neujahrsnacht“, für Chor, Bläser und Orgel, von Max Bruch (1838–1920).

(Zur Silvester-Vesper im Kriegsjahr 1917 dem Kreuzchor gewidmet.)

Schwingt euch auf, Posaunenchöre, daß in sternklar Nacht  
Gott der Herr ein Loblied höre von den Türmen hoher Wacht!  
Seine Hand führt die Planeten sichern Laufs durch Raum und Zeit,  
führt die Seele nach den Fehden dieser Welt zur Ewigkeit.

Wieder will das Jahr zerrinnen, und ein neues hebt sich an,  
wohl dem, der mit reinen Sinnen stetig wandelt seine Bahn!  
Dröhnt sie auch in Stahl und Eisen, goldne Zeit folgt der von Erz,  
und zum Heil, das ihm verheißen, dringt mit Kampf ein mannlich Herz!

Vortragsfolge des Mitternachtsjüngens der Kreuzchor-Alumni (11.55 Uhr) vor dem Portal der Kreuzschule (bei zu kaltem oder schlechtem Wetter auf der großen Innentreppe der Kreuzschule):

1. „Des Jahres letzte Stunde“, von A. B. Schulz (19. Jahrhundert).
2. „Das alte Jahr vergangen ist“, alter Choral.
3. „Nun laßt uns gehn und treten“.
4. „Wie heimlicher Weise“ (Mörke), von Rudolf Mauerberger.
5. „Wann fangt es die heilige Neujahrszeit an?“ | Alte Weisen in
6. „Das Alte ist vergangen, das Neue angefangen.“ | neuem Satz.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Collum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauerberger.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Galliarde. Melch. Franck.
2. Wer jetzt Zeiten leben will. Tonj. Ad. Müller.
3. Bis hierher hat mich Gott gebracht. 1524.
4. Nun danket alle Gott. Joh. Seb. Bach.

Heute abend 6 Uhr, Chor: „Mit der Freude zieht der Schmerz“, vierstimmiger Chor.

Heute abend 9 Uhr, Chor: „Das Jahr geht still zu Ende“, vierstimmiger Chor.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche am Neujahrstag, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr:

Chor und Choral aus der Neujahrskantate „Fallt mit Loben“ aus dem Weihnachts-Dratorium von Joh. Seb. Bach.

### Voranzeige!

Neujahrskonzert in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 7. Januar 1940 – 20 Uhr

**COLLUM** Organist der Kreuzkirche

Mitwirkung: Herta-Maria Böhme, Sopran; Heinz Butowski, Oboe.

Programm: Joh. Seb. Bach, Präludium und Fuge; „Echo-Arie“ aus der Neujahrskantate für Sopran, Oboe und Cembalo, Toccata, Adagio und Fuge.

Max Reger, Lieder op. 105; Zweite Orgelsonate op. 60 in d-moll.

Karten (Programm) zu RM. –,60 bis 1,20 bei F. Ries, Seestr. 21; Boel, Prager Str. 9; Müller, Schloßstr. 14; Verkehrsbüro Altmarkt u. Hauptbahnhof; Kirchengemeindeamt, An der Kreuzkirche 6; Abendkasse.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.